

Dienstag, 6. September 2011

BARSINGHAUSEN

Seniorentreff kommt hell und freundlich daher

Wohnungsbaugesellschaft modernisiert Begegnungsstätte am Buchhorn / Gestern offizielle Eröffnung

Barsinghausen (kad). Hell und freundlich präsentiert sich der Seniorentreff am Buchhorn jetzt. Gestern ist die Einrichtung nach etwa vierwöchiger Umbauzeit offiziell eröffnet worden.

Vor inzwischen mehr als 40 Jahren sei der Seniorentreff eröffnet worden, sagte Manfred Kruse, Kaufmännischer Leiter der Wohnungsbaugesellschaft Meravis. Bei den Umbauarbeiten, die sich das Unternehmen insgesamt rund 25 000 Euro kosten ließ, habe man vor allem die Wünsche der Nutzer berücksichtigen wollen. „Der Zugang zum Gebäude ist jetzt barrierefrei, die Toilette kann von körperbehinderten Menschen genutzt werden und wir haben die Küche modernisiert“, sagte Kruse. An der Modernisierung des Treffs habe sich zudem die Stadt Barsinghausen beteiligt. „Die Stadt hat die Wände gestrichen und neue Stühle angeschafft.“ Rund 5 000 Euro hat sich die Stadt das kosten lassen.

„Meravis arbeitet seit Jahren gut mit der Stadt zusammen“, sagte der Erste Stadtrat Marc Lahmann bei der Eröffnung. Man arbeite Hand in Hand, stellte er fest. „Wir haben gemeinsame Interessen“, so Lahmann. Die Stadt wünsche sich ein lebenswertes Wohnumfeld in der Nordstadt und Meravis wolle seine Wohnungen vermieten. „Bar-



Großes Bild: Heidi Zeuschner-Barchmann (rechts) vom Fachbereich Ordnung und Soziales eröffnet mit Manfred Kruse 2. von rechts), Kaufmännischer Leiter der Wohnungsbaugesellschaft Meravis, die Begegnungsstätte am Buchhorn.



Kleines Bild: Hanna Mehwald vom DRK freut sich über die moderne Küche.

singhausen ist einer der wichtigsten Standorte in der Region“, sagte Kruse. Insgesamt 560 Wohnungen gehören Meravis in der Deisterstadt.

Der Seniorentreff wird von verschiedenen Gruppen genutzt. Unter anderem trifft

sich die Klönrunde des Sozialverbands am Buchhorn, weitere Nutzer sind der Kneipp-Verein und die Ortsgruppe des DRK.

„Ich bin sehr zufrieden mit dem Umbau – vor allem mit der neuen Küche“, sagte Han-

na Mehwald vom DRK. Seit zwölf Jahren ist sie regelmäßiger Gast und organisiert seit

Jahren auch Treffen einiger DRK-Gruppen in den Räumlichkeiten.

Fotos: Diekmann